

Greenpeace e. V.
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg

Der Vorstand

Telefon: +49 174 8415764
Telefax: +49 3212 5838776
E-Mail: vorstand@luftsport-sh.de

Datum: 18.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Luftsportverbandes Schleswig-Holstein protestiert im Namen der in ihm organisierten Luftsportler und Luftsportlerinnen auf das Schärfste gegen die Aktion vor dem Anstoß des Fußballländerspiels Deutschland gegen Frankreich am Abend des 15. Juni in München. Wir erkennen ausdrücklich das Ziel, unser Klima zu schützen und das Recht auf auch spektakuläre Demonstrationen für dieses Ziel an.

Diese Aktion hat aber Menschenleben gefährdet, und Verletzte sind zu beklagen. Es zeugt nicht gerade von fliegerischer Kompetenz, mit einem Gleitschirm so niedrig über einer Sportarena dieser Dimension zu fliegen. Der Bau mit seiner schieren Größe und örtliche thermische Verhältnisse lassen Strömungsbedingungen erwarten, die mit einem solchen Gerät nicht beherrschbar sind. Obendrein sollte es selbstverständlich sein, sich in mit einmotorigem Gerät immer eine Hintertür offen zu halten.

Viel mehr als diese unter Beweis gestellte fliegerische Inkompetenz sind wir über die Folgen dieser Aktion besorgt. Seit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 sind die Luftsporttreibenden in Deutschland zahlreichen Auflagen unterworfen, die uns die Ausübung unseres Sportes erheblich erschweren. Nach diesem Vorfall steht zu befürchten, dass neue Einschränkungen erlassen werden. Gerade die Aufwind nutzenden Luftsporttreibenden sind auf größtmögliche Freiheit am Himmel angewiesen, um die Möglichkeiten, die die Natur bietet, nutzen zu können.

Sie haben uns, ihrem Ziel und ganz konkret drei Menschen erheblichen Schaden zugefügt, wir missbilligen das nachdrücklich!

Für den Vorstand des Luftsportverbandes Schleswig-Holstein



Claus Cordes, Vizepräsident